Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**Landesstraße 128: Radweglückenschluss zwischen Geestenseth und Wollingst**

Anfrage der Abgeordneten Astrid Vockert (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 26.06.2015

Wie der *Nordsee Zeitung* Bremerhaven vom 12. Juni 2015 zu entnehmen war, „liegt der Bau des rund 2,5 km langen Fahrradweges nach Geestenseth auf Eis, weil die Ressourcen für das Projekt bei der zuständigen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Stade fehlen.“

Die Dringlichkeit des Lückenschlusses dieses Radweges von Beverstedt-Wollingst nach Schiffdorf-Geestenseth steht fest. Der zuständige Fachgebietsleiter Planung bei der Straßenbaubehörde in Stade hat mitgeteilt, dass der Fahrradweg zu den elf vordringlichen Maßnahmen gehört und „bereits bevorzugt behandelt wird“. Der ursprünglich vorgesehene Baubeginn 2016 bzw. 2017 wird nun als „eher unwahrscheinlich“ betrachtet. So heißt es aber: „Die Gemeinden könnten allerdings das Projekt beschleunigen, wenn sie mehr investieren und z. B. Themen wie Kompensation und Grunderwerb der Landesbehörde abnehmen.“

Auch das zweite Radweg-Projekt in diesem Zusammenhang - die 3 km lange Verbindung von Wollingst nach Osterndorf - scheint ins Stocken geraten zu sein.

1. Mit welchen finanziellen Beiträgen sollen sich die Gemeinden Beverstedt und Schiffdorf für diese beiden Radwegprojekte konkret einbringen?
2. Welche darüber hinaus gehenden Erwartungen und Forderungen stellt das Land an die Gemeinden Schiffdorf und Beverstedt, damit beide Radwege tatsächlich gebaut werden?
3. Wann ist für beide Radwegprojekte mit einem Baubeginn zu rechnen?